

KEK

Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

Verifizierung des Karlsruher Klimaschutzfonds 2014

DR. REINER HUBA
UMWELTGUTACHTER
(REG.-NR. DE-V-0251) UND
TEHG-SACHVERSTÄNDIGER

Schillerstr. 21
67292 Kirchheimbolanden

Telefon: (06352) 789 441
E-Mail: info@huba.de

| Projekt Nr. | Typ / Version | Datum |
|-------------|------------------|------------|
| 12.006 | Bericht Vers. 02 | 15.04.2015 |

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|-----------------------------------------------|-----------|
| 1 | PRÜFUNGSGEGENSTAND UND –GRUNDLAGEN | 8 |
| 2 | ABLAUF DER VALIDIERUNG / VERIFIZIERUNG | 8 |
| 3 | ERGEBNISSE DER VERIFIZIERUNG | 8 |
| 3.1 | Projektbeschreibung | 8 |
| 3.2 | Fondsverwaltung | 9 |
| 3.3 | Kompensation | 9 |
| 3.4 | Stilllegung von Emissionsminderungen | 10 |
| 3.5 | Monitoring / Überwachung | 10 |
| 4 | GESAMTERGEBNIS / TESTAT | 11 |
| 5 | FESTSTELLUNGEN | 11 |

VERZEICHNIS DER ANLAGEN

Anlage 1: Eingesehene Unterlagen und Referenzen

Anlage 2: Liste der Interviewpartner

1 PRÜFUNGSGEGENSTAND UND –GRUNDLAGEN

Gegenstand der Prüfung ist der Karlsruher Klimaschutzfonds der KEK Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH für das Jahr 2014 zum Stichtag 31.12.2014 unter nicht-kaufmännischen oder -bilanziellen Gesichtspunkten.

Die Verifizierung erfolgt in Anlehnung an die ISO 14064 Teil 3 sowie die Regelungen der UNFCCC für CDM-Projekte und des Gold Standards.

Die Prüfung fand vom 23.01.2015 bis zum 15.04.2015 statt und schloss eine Begehung vor Ort am 26.01.2015 ein.

2 ABLAUF DER VALIDIERUNG / VERIFIZIERUNG

Die Verifizierung untergliederte sich in folgende Hauptbestandteile:

1. Dokumentenprüfung
2. Projektprüfung vor Ort in Karlsruhe:
 - Unterlageneinsicht (Nachweise, Aufzeichnungen)
 - Prüfung der Berechnungen
 - Durchführung von Interviews
3. Auswertung und Berichterstellung
4. Prüfung der Beseitigung von Abweichungen
5. Fertigstellung des Berichts und Verifizierung der Emissionsminderungen 2014

3 ERGEBNISSE DER VERIFIZIERUNG

3.1 Projektbeschreibung

Der Karlsruher Klimaschutzfonds wurde im Jahr 2011 von der KEK aufgelegt mit dem Ziel, vorwiegend lokalen Akteuren die Möglichkeit zur CO₂-Kompensation ihrer Tätigkeiten anzubieten. Zur Kompensation werden verifizierte Emissionsminderungen KEK-interner sowie externer Projekte verwendet.

Weitere Details und Richtlinien sind dem Leitfaden für den Karlsruher Klimaschutzfonds (Ref. 01) sowie dem Handbuch Prozessmanagement (Ref. 02) zu entnehmen. Die Prozessbeschreibung stellt die Abläufe der Einkaufs- und Verkaufsprozesse von

Emissionsminderungen detailliert und mit Zuständigkeit versehen dar. Ebenso sind Dokumentation und Archivierung geregelt. Die Datensicherung erfolgt im Rahmen des CAS Genesis World-Systems der KEK.

3.2 Fondsverwaltung

Die Verwaltung des Karlsruher Klimaschutzfonds erfolgt über eine eigens zu diesem Zweck erstellte Datenbank auf ACCESS-Basis und parallel geführter EXCEL-Tabellen.

Sämtliche in den Klimaschutzfonds eingestellten Emissionsminderungen interner und externer Herkunft erhalten eine Identifikationsnummer (ID-Nr.), anhand deren sie verwaltet werden. Die Nummerierung ist schlüssig und lückenlos; Doppelerfassungen liegen nicht vor (Ref. 04).

Kunden können online über die Internetseite des Fonds www.klimafair-karlsruhe.org sowie persönlich (über Telefon, FAX oder E-Mail) Emissionsminderungen bestellen. Die Bearbeitung erfolgt halbautomatisch. Ausgewählte Bestell- und Bearbeitungsvorgänge wurden stichprobenartig eingesehen und ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen (Ref. 03).

Den Kunden werden von der KEK Kompensationsbescheinigungen über die vorgenommene CO₂-Kompensation sowie Spendenquittungen/Rechnungen (Ref. 05) ausgestellt. Die Ermittlung der von Kunden bestellten Emissionsminderung wird *ex ante* einer Plausibilitätsprüfung unterzogen und im Folgejahr abschließend (*ex post*) geprüft. Im Falle der Kunden Medialogik konnten für die *Ex post*-Kontrolle keine Nachweise über die in Rede stehende CO₂-Menge vorgelegt werden (**NIR #1**). Der Nachweis wurde zwischenzeitlich nachgereicht und die Feststellung damit geschlossen (Ref. 17).

3.3 Kompensation

Zur Kompensation der Kundenbestellungen dienen dem Karlsruher Klimaschutzfonds sowohl interne, d.h. von der KEK durchgeführte Projekte, als auch von externen Dritten durchgeführte Projekte. Das zur Kompensation gewählte Verhältnis interner zu externer Projekte beträgt wie in den Vorjahren 7% zu 93% und ist betriebswirtschaftlich begründet. Es kommen grundsätzlich nur verifizierte Emissionsminderungen zum Einsatz.

Im Prüfungszeitraum vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014 wurden 15 Bestellvorgänge mit einer gesamten Kompensationsmenge von 138,25 t in einer weiten Spannbreite abgewickelt.

Insgesamt wurden im o.g. Zeitraum verifizierte Emissionsminderungen aus zwei Projekten zur Kompensation eingesetzt. Diese Projekte sind:

1. *Kostenlose Installation von Energiesparhilfen in einkommensschwachen Haushalten durch die Stromspar-Partner Karlsruhe* der KEK Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH
2. *Aufforstungsprojekt Kikonda, Ostafrika* der Partnergesellschaft global woods International AG.

3.4 Stilllegung von Emissionsminderungen

Die zur Kompensation im Jahr 2014 erforderlichen Emissionsminderungen entstammen einem KEK-eigenen Projekt und bedarfsgerechten Einkäufen bei global woods (Ref. 06).

Die Stilllegung der Jahresgesamtmenge wird ID-Nummern genau in einen Stilllegungsregister geführt (Ref. 07). Die vorgesehene Stilllegung für den o.g. Zeitraum entspricht einer Menge an Emissionsminderungen von insgesamt 139 t. Die Ermittlung der stillzulegenden Menge erfolgt immer durch Aufrundung auf ganze t und damit im Sinne eines konservativen Ansatzes.

Über einen Stilllegungsnachweis von global woods über 129 t (Ref. 09) und die Stilllegung von 10 t aus dem KEK-Projekt *Stromsparpartner* (Ref. 10 und 11) konnte der Nachweis über die Stilllegung von in Summe 139 t geführt werden.

3.5 Monitoring / Überwachung

Das im Prozesshandbuch (Ref. 02) vorgesehene Controlling durch die Geschäftsführung der KEK konnte über die Bestätigung der Geschäftsführung nachgewiesen werden (Ref. 10).

4 GESAMTERGEBNIS / TESTAT

Der Karlsruher Klimaschutzfonds der KEK Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH wurde für das Jahr 2014 einer Prüfung unterzogen. Die Verwaltung der in den Fonds eingestellten und an Kunden der KEK weitergegebenen Emissionsminderungsmengen erfolgt korrekt und nachvollziehbar.

Die für das Jahr stillzulegende Menge an Emissionsminderungen konnte mit Datum vom 15.04.2015 in vollem Umfang nachgewiesen werden.

Kirchheimbolanden, den 15.04.2015

R. Huba

Dr. Reiner Huba

Umweltgutachter DE-V-0251



5 FESTSTELLUNGEN

Nachfolgend sind alle Feststellungen und Bemerkungen wiedergegeben, die der weiteren Klärung bedürfen (Abweichungen):

CAR, Corrective Action Request

FAR, Forward Action Request

NIR, New Information Request.

| Typ: | NIR | Nummer: | 1 | Bezug: | Stilllegung von Emissionsminderungen |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|---------|---|--------|--------------------------------------|
| Feststellung / Bemerkung: | | | | | |
| RH, 26.01.2015: Nachweise der <i>Ex post</i> -Ermittlung der Kompensationsmenge von Medialogik in Höhe von 59,73 t konnten anlässlich des Vor-Ort-Termins nicht vorgelegt werden. Bitte nachreichen. | | | | | |
| Antwort / Korrektur Projekteigentümer: | | | | | |
| Nachprüfung der Vorab-Berechnung | | | | | |
| Nachweise: | | | | | |
| Verifizierungsbericht vom 09.04.2015 (Ref. 17) | | | | | |
| Bewertung des Verifizierers: | | | | | |
| RH, 15.04.2015: Die abschließende Berechnung der KEK ergab (entgegen der Vorab-Ermittlung) eine Kompensationsmenge von 94,4 t. Die Differenz wird lt. Angaben der KEK mit der Kompensation der Medialogik GmbH für 2015 verrechnet. Feststellung geschlossen. | | | | | |

ANLAGE 1: EINGESEHENE UNTERLAGEN UND REFERENZEN

| Nr. | Dokument / Datei | Ersteller | Datum | Bezug |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 01 | Leitfaden für der Karlsruher Klimaschutzfonds | KEK | 15.11.2010 | Fonds- beschreibung |
| 02 | Handbuch Prozessmanagement Karlsruher Klimaschutzfonds, Vers. 2.0 | KEK | 22.01.2014 | Prozess- beschreibung, Zertifikateverw. |
| 03 | div. Einzelbestellungen und Überblick Kundenbestellungen | KEK | 01.08.2014 | Zertifikate- verwaltung |
| 04 | Access Datenbank Klimaschutzfond | KEK | 26.01.2015 | Zertifikate- verwaltung |
| 05 | Diverse Kundenzertifikate, Rechnungen und Spendenquittungen | KEK | div. | Kunden- zertifikate |
| 06 | Zertifikat Global Woods, dazugehörige Rechnung und Zahlungsbeleg | Global Woods, KEK | 01.08.2014 19.08.2014 22.08.2014 | Zertifikate- einkauf |
| 07 | Stilllegungsregister 15-01-22 | KEK | 22.01.2015 | Stilllegung Zertifikate |
| 08 | Zertifikat global woods 129t | Global Woods | 27.08.2014 | Stilllegung Zertifikate |
| 09 | Stilllegungsnachweis über 129t (Markit-Register) | Global Woods | 27.08.2014 | Stilllegung Zertifikate |
| 10 | Stilllegungsregister eigene und fremde Zertifikate 10 t und 129 t (Excel-Tab.) nebst Bestätigung durch GF | KEK | 17.12.2014 | Stilllegung Zertifikate |
| 11 | Stilllegungsvermerke Datenbank 139t | KEK | 27.08.2014 | Stilllegung Zertifikate |
| 12 | Übersicht Kundenbestellungen, Excel-Tab. vom 01.08.2014, gesamt 139t | KEK | 01.08.2014 | Zertifikate- verwaltung |
| 13 | von GF bestätigte Fassung der zuvor genannten Übersicht | KEK | 17.12.2014 | Qualitäts- sicherung |
| 14 | Berechnung Internet | KEK | 25.02.2013 | Ermittlung CO2 |
| 15 | Allgemeine Geschäftsbedingungen | KEK | 19.12.2011 | Zertifikate- verwaltung |
| 16 | Quottelung interne externe Zertifikate | KEK | 14.01.2015 | Zertifikate- verwaltung |
| 17 | Verifizierungsbericht 2014 Medialogik GmbH | KEK | 09.04.2015 | Zertifikate- verwaltung |

ANLAGE 2: LISTE DER INTERVIEWPARTNER

| Interviewpartner | Funktion / Bereich | Prüfungsschwerpunkte |
|-------------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hr. Vogeley Fr. Wilkens Fr. Markert | Geschäftsführung Projektleitung | Einführungsgespräch Prüfungsumfang |
| Fr. Markert | Projektleitung | Verwaltung Klimaschutzfond Erfassung und Verwaltung der Emissionsreduktionen interner und externer Projekte Buchhaltung Erstellung und Ausgabe der Zertifikate an Kunden Dokumentation QS |
| Hr. Vogeley Fr. Wilkens Fr. Markert | Geschäftsführung Projektleitung | Schlussgespräch Erstbewertung Abstimmung der weiteren Vorgehensweise |